

EINGADEFPLAN MASSTAB 1/100  
 GRUNDRISS  
 SCHNITTE  
 ANSICHTEN  
 LAGEPLAN M 1/1000

**ANTRAG AUF VEREINFACHTE  
 ÄNDERUNG DES BEBAUUNGS  
 PLANS NR.10 "UNTERSCHOFEN"  
 DER GDE.SÖCHTENAU**

BAUVORHABEN  
**EINFAMILIENHAUS**  
 IN UNTERSCHOFEN AM MÜHLFELD  
 GEMEINDE SÖCHTENAU FLURN.5355/T


GRUNDEIGENTÜMER  
 DAU HERR  
 CHRISTOF HEINDL  
 LUDWIGSPLATZ 8  
 83022 ROSENHEIM

*[Handwritten signature]*

NACHDARUNTERSCHRIFTEN  
 5350 F.FUND M.MENZEL SEEDLICK 5  
 4 UNTERSCHOFEN  
 5355 E.HEINDL SEEDLICK 4  
 1 UNTERSCHOFEN  
 5350 RUDOLPH D. AM MÜHLFELD 15  
 3 UNTERSCHOFEN  
 5350 P.FUHRMANN AM MÜHLFELD  
 11 UNTERSCHOFEN  
 5359 J.DAUMANN  
 1 UNTERSCHOFEN

*[Handwritten signatures: F. Menzel, E. Heindl, Rudolph, Fuhrmann, Baumann]*

ENTWURFSVERFASSER  
 ARCHITEKT D.HAVENSTEIN  
 LEIDLSTRASSE 20 A  
 83024 ROSENHEIM

*[Handwritten signature]*  


BEHÖRDE

ÄNDERUNG RO 24.1.95  
 RO 26.8.94

P 792

1. Fertigung

**GEMEINDE SÖCHTENAU**  
 Landkreis Rosenheim

**4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10  
 Unterhofen "Am Mühlfeld"**

Die Gemeinde Söchtenau erläßt aufgrund des § 10 in Verbindung mit den §§ 1, 2, 3, 4, 8 und 9 des Baugesetzbuches (BauGB), der Art. 1 und 2 des Wohnungsbau-Erleichterungsgesetzes (WoBauErlG), der Art. 91, 89, 5, 6, 9, 10, 98 u. 96 Bayerischen Bauordnung (BayBO) und des Artikels 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) diese 4. Änderung des Bebauungsplans als **Satzung**.

**A. Festsetzungen durch Planzeichen**

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 4. Änderung
- Baugrenze
- G Garage
- 180 maximal überbaubare Grundfläche innerhalb des durch Baugrenzen begrenzten Bauraums soweit nicht durch die Baugrenzen weiter beschränkt
- vorhandene Einzelbäume zu erhalten
- Pflanzgebot Obst- oder Nußbäume

für die 4. Änderung gelten im übrigen die Festsetzungen des Bebauungsplans in der Fassung vom 2.12.1992.

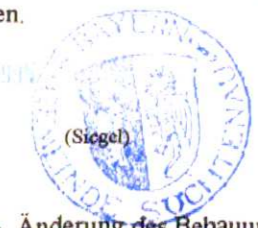
**B. Begründung**

Das Baufenster auf dem Grundstück Fl.Nr. 5355/Teilfläche (nördliche Hälfte) einschließlich noch mit diesem zu verschmelzenden Grundstück Fl.Nr. 5350/8 der Gemarkung Söchtenau soll entsprechend den Bebauungsabsichten des Grundstückseigentümers geändert werden.

**C. Verfahrensvermerke**

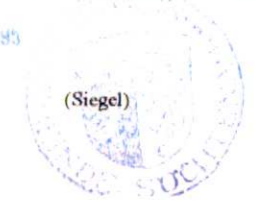
1. Der Gemeinderat Söchtenau hat am **09. FEB. 1995** die Einleitung der vereinfachten Änderung des Bebauungsplans beschlossen.
2. Die beteiligten Bürger und Träger öffentlicher Belange haben der Änderung nicht widersprochen bzw. zugestimmt.
3. Der Gemeinderat Söchtenau hat am **06. APR. 1995** die 4. Änderung des Bebauungsplans nach §§ 10 und 13 BauGB als Satzung beschlossen.

Gemeinde Söchtenau, den **12. APR. 1995**  
*[Handwritten signature]*  
 Baumann, 1. Bürgermeister



4. Die ~~gemäß § 12 BauGB genehmigte~~ 4. Änderung des Bebauungsplans mit der Begründung liegt während der Dienststunden in der Verwaltung der Gemeinde Söchtenau öffentlich zu jedermanns Einsicht ab ~~APR. 1995~~ gemäß § 12 Satz 2 BauGB aus. Die ~~Genehmigung und die Auslegung sind~~ am **12. APR. 1995** ortsüblich durch Anschlag an den Amtstafeln bekanntgemacht worden. Die 4. Änderung des Bebauungsplans tritt damit nach § 12 Satz 4 BauGB in Kraft.

Gemeinde Söchtenau, den **12. APR. 1995**  
*[Handwritten signature]*  
 Baumann, 1. Bürgermeister



*[Handwritten signature]*  
 Neuninger  
 ROI

Auszug aus dem Katasterkartenwerk  
 Flurkarte/Ausschnitt aus der Flurkarte  
 Maßstab 1 : 5000  
 Vergrößerung aus 1 : 5000 (zur Maßnahme nur bedingt geeignet)  
 Gemarkung Söchtenau  
 Die Erstellung von Auszügen aus dem Katasterkartenwerk ist der das Kataster löhender Behörde vorbehalten (Art. 11 Abs. 4 VermKatG). Vervielfältigungen (kopiert bzw. digitalisiert und EDV-gespeichert) nur für den eigenen Bedarf. Weitergabe an Dritte nicht erlaubt.  
 In der Darstellung der Grenzen können Veränderungen berücksichtigt sein, die noch nicht in das Grundbuch übernommen sind. Der Gebäudenachweis kann vom britischen Bestand abweichen.  
 Lang gestrichelte Grenzen sind aus der Flurkarte 1 : 5000 oder

